

Umweltschutz im Straßenbau



Leiter: Dipl.-Ing. **Stephan Köhler**, Autobahngesellschaft des Bundes,
Niederlassung Nordwest, Hannover

Zeit: **22. Februar 2024**

Anmeldeschluss: 9. Februar 2024

Ort: **HAWK – Fachhochschule Hildesheim/Holzminde/n/Göttingen**,
Hohnsen 2, 31134 Hildesheim, Aula (Raum 207)

Hinweis:

Es wird eine breite Palette von Fachvorträgen geboten. Die Themen reichen von den neuesten Erkenntnissen des mit dem planerischen Umgang mit Brückenersatzneubauten bis hin zur Fernerkundungsmethoden in der Landschaftsplanung. Darüber hinaus werden die die neuen Regelungen der Ersatzbaustoffverordnung und der bis dahin wahrscheinlich fertiggestellte neuen FFH-Richtlinie vorgestellt sowie die Herausforderungen bei der Verwendung gebietseigener Gehölze thematisiert. Zu Beginn der Tagung werde ich Ihnen den gewohnten Überblick über den aktuellen Stand der Regelwerke und Forschungsvorhaben im Bereich Straßenbau sowie einen Überblick über wichtige Urteile des letzten Jahres geben.

Donnerstag, 22. Februar 2024

9.30 Uhr	Eröffnung des Seminars I. Vorstellung neuer Regelwerke und Arbeitsanweisungen zur Berücksichtigung der Umweltbelange bei Straßenbauvorhaben Referent: Dipl.-Ing. Stephan Köhler, Autobahngesellschaft des Bundes, Niederlassung Nordwest, Hannover
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	II. Planerische Herausforderungen bei der Anwendung des § 4 FStrG Referent: Lars Kistner, Autobahngesellschaft des Bundes, Niederlassung Nordwest, Hannover
13.00 Uhr	III. Anwendung der neuen Ersatzbaustoffverordnung im Straßenbau Referentin: Melanie Schäfer, Autobahngesellschaft des Bundes, Niederlassung Nordwest, Hannover
14.00 Uhr	Mittagspause (<i>Hinweis siehe auf der Seite unten</i>) IV. Die neue Richtlinie zur FFH-Verträglichkeitsprüfung Referentin: Dr. Katrin Wulfert, Bosch & Partner GmbH, Herne
ca. 15.00 Uhr	Kaffeepause V. Methoden der Fernerkundung und Kartierung mit Drohnen Referent: Sebastian Krauleidis, Kröpelin
ca. 17.00 Uhr	VI. Herausforderungen bei der Verwendung gebietseigener Gehölze und Saaten Referent: Dr.-Ing. Carsten Ludowig, Autobahngesellschaft des Bundes, Niederlassung Nordwest, Hannover
	Ende des Seminars

*Hinweis: Zur Mittagspause besteht die Möglichkeit, die Mensa der HAWK zu nutzen.
Die Kosten tragen die Teilnehmenden selbst*